



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3882 08001

Öffentliche Sozialleistungen

K VII 1 - j/08

Fachauskünfte: (0711) 641-29 63

18.11.2009

Wohngeld und Wohngeldempfänger in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2008 – Allgemeines Wohngeld –

Vorbemerkungen

Zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens wird nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) auf Antrag Wohngeld als Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt. Wohngeld wird in Form von Mietzuschuss (für Mieter) oder in Form von Lastenzuschuss (für Wohnungseigentum) gewährt. Die Höhe des Wohngeldanspruchs hängt insbesondere ab von der Haushaltsgröße, dem Gesamteinkommen und der Höhe der zu berücksichtigenden Miete bzw. Belastung (Höchstbeträge) in Abhängigkeit von der Mietenstufe des Wohnortes. Zur Berechnung des Wohngeldes werden sog. Wohngeldtabellen zugrunde gelegt werden.

Gemäß § 35 WoGG ist über die Anträge und Entscheidungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfänger eine Bundesstatistik durchzuführen. Die Wohngeldstatistik bildet die Grundlage für die Beurteilung der sozialen und finanziellen Auswirkungen des Wohngeldgesetzes sowie der Informationsbereitstellung für die Fortentwicklung des Wohngeldrechts.

Die Statistik ist jährlich zum 31. Dezember einschließlich der bis zum 31. März des Folgejahres erfolgten rückwirkenden Bewilligungen durchzuführen (§ 35 Abs. 4 WoGG). Ausgewählte Merkmale werden vierteljährlich erhoben. Rechtsgrundlage für die Wohngeldgewährung ist das Wohngeldgesetz vom 14. Dezember 1970 in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 2029 (2792)), geändert durch Artikel 20 Abs. 7 des Gesetzes vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2904) das zum 21. Dezember 2007 in Kraft getreten ist. Weitere wichtige Änderungen wurden durch Art. 25 des vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 29. Dezember 2003 festgelegt, die ab 1. Januar 2005 gültig sind.

Zusätzlich gibt es jeweils aktuelle Wohngeldverordnungen und Wohngeldverwaltungsvorschriften des Landes.

Durch die gesetzliche Neuregelung sind ab den 1. Januar 2005 bestimmte Empfängerkreise nicht mehr wohngeldberechtigt. So werden die Wohnkosten der Empfänger von Hartz IV-Leistungen bereits bei der Berechnung der jeweiligen Leistung berücksichtigt. Auch der Besondere Mietzuschuss als Form von Wohngeld, das bisher an Sozialhilfeempfänger ging, entfällt.

Neu ist auch die Unterscheidung zwischen sog. „reinen“ Wohngeldhaushalten (alle Familienmitglieder werden bei der Berechnung des Wohngelds berücksichtigt) und sog. Mischhaushalten im wohngeldrechtlichen Sinne (ein Teil der Familienmitglieder wird bei der Berechnung des Wohngelds berücksichtigt und ein Teil ist aufgrund der o.a. Transferleistungen vom Wohngeld ausgeschlossen).

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich Daten zu reinen Wohngeldhaushalten, da die Anzahl der wohngeldrechtlichen Mischhaushalte landesweit gering ist (ca. 2000).

Aus den genannten Gründen ist das Wohngeld ab 2005 mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar.

Zeichenerklärung: X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
– = Nichts vorhanden (genau null)
. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten.

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erläuterungen zur Statistik der Allgemeinen Wohngeldfälle

Anspruch auf Wohngeld

Auf Wohngeld besteht für einen im Gesetz fest umrissenen Personenkreis unter bestimmten Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Der Wohngeldanspruch kann entweder als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss geltend gemacht werden.

Ausstattung

Die Höchstbeträge für die zuschussfähige Miete oder Belastung richten sich u.a. nach der Ausstattung der Wohnung. Für Wohnraum, der bis 1965 bezugsfertig geworden ist, wurde hierbei nach folgenden Merkmalen unterschieden: Mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschaum; sonstiger Wohnraum. Für ab 1966 bezugsfertig gewordenen Wohnraum wird nicht mehr nach Ausstattung unterschieden.

Belastung

Siehe unter „Miete/Belastung.“

Besitzverhältnis

Nach dem Besitzverhältnis wird die Art des Wohngeldes bestimmt. Wohngeld können die Mieter als Mietzuschuss, die Eigentümer als Lastenzuschuss erhalten. Siehe auch unter „Mietzuschuss, Lastenzuschuss.“

Bewilligungsstellen

Die Bewilligungsstellen sind für die Durchführung des Wohngeldgesetzes verantwortlich. In Baden-Württemberg wird Wohngeld von den Wohngeldstellen der Stadt- und Landkreise sowie der Großen Kreisstädte gewährt.

Bewilligungszeitraum

Das Wohngeld wird in der Regel für 12 Monate bewilligt. Der Bewilligungszeitraum beginnt – wenn die Voraussetzungen für die Bewilligung des Wohngeldes nicht erst später eintreten und keine rückwirkende Bewilligung vorliegt – am Ersten des Monats, in dem der Antrag gestellt worden ist.

Bezugsfertigkeit

Die Höchstbeträge für die zuschussfähige Miete oder Belastung hängen unter anderem auch von der Bezugsfertigkeit der Wohnung (des Wohnraums) ab. Je älter eine Wohnung ist, desto niedriger sind die zuschussfähigen Höchstbeträge.

Gesamteinkommen

Das ab 2001 anzurechnende Gesamteinkommen setzt sich zusammen aus der Summe der Jahreseinkommen aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich bestimmter Abzugsbeträge und Freibeträge. Das Kindergeld bleibt dabei außer Betracht.

Familienmitglieder (kein Mischhaushalt)

Familienmitglieder im Sinne des § 4 WoGG sind der Antragberechtigte und seine folgenden Angehörigen:

- der Ehegatte, die Ehegattin
- Verwandte in gerader Linie sowie Verwandte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
- Verschwägte in gerader Linie sowie Verschwägte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
- Pflegekinder unabhängig von deren Alter und Pflegeeltern.

Familienmitglieder rechnen zum Haushalt des Antragberechtigten, wenn sie mit ihnen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, das heißt wenn sie Wohnraum gemeinsam bewohnen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen. Familienmitglieder rechnen auch dann zum Haushalt, wenn sie vorübergehend abwesend sind. Nicht zum Haushalt rechnen Personen, die zwar im Haushalt des Antragberechtigten leben, jedoch nicht Angehörige im obigen Sinn sind.

Höchstbeträge für die zuschussfähige Miete oder Belastung

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten gewährt. Die Miete/Belastung ist nur bis zu bestimmten Höchstbeträgen (§ 8 WoGG) zuschussfähig. Diese Höchstbeträge richten sich nach den vier Faktoren: Zahl der Familienmitglieder, örtliches Mietenniveau, Bezugsfertigkeit der Wohnung (Kategorien: bis einschl. 1965, 1966 bis 1991, ab 1992) und Ausstattung der Wohnung (in der Kategorie bis einschl. 1965; in den anderen Kategorien wird nicht mehr nach der Ausstattung unterschieden).

Gesamteinkommen

Gesamteinkommen ist die Summe der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der Frei- und Abzugsbeträge nach § 13. Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des Gesamteinkommens.

Lastenzuschuss

Lastenzuschussberechtigter ist für den eigengenutzten Wohnraum der Eigentümer eines eigenen Hauses, der Eigentümer einer Eigentumswohnung und der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts.

Die Höhe des Lastenzuschusses richtet sich nach der Höhe der zuschussfähigen Belastung, der Höhe des Familieneinkommens und der Zahl der zum Haushalt des Antragberechtigten rechnenden Familienmitglieder. Für die bei der Gewährung des Lastenzuschusses berücksichtigungsfähige Belastung bestehen Höchstgrenzen, die sich nach der Zahl der Familienmitglieder, der Mietenstufe der jeweiligen Gemeinde sowie der Ausstattung und dem Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit des Wohnraums richten.

Miete/Belastung

Miete ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen o.Ä. Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen. Belastung entsteht aus dem Kapitaldienst und aus der Bewirtschaftung des Wohnraumes. Die Belastung wird in einer Wohngeld-Lastenberechnung ermittelt.

Mietenstufe

Die Höchstbeträge für die zuschussfähige Miete oder Belastung hängen auch von der Mietenstufe einer Gemeinde ab. Im Wohngeldgesetz sind sechs Mietenstufen festgelegt. Die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Mietenstufe richtet sich nach dem örtlichen Mietenniveau. Dieses errechnet sich aus der durchschnittlichen prozentualen Abweichung der örtlichen Mieten in den Gemeinden vom Durchschnitt der Mieten vergleichbaren Wohnraums im gesamten Bundesgebiet; berücksichtigt werden hierbei nur die Quadratmetermieten von wohngeldbeziehenden Hauptmietern.

Die 2001 bzw. 2002 gültigen regionalen Mietenniveaus der Gemeinden wurden aufgrund der Daten der Wohngeldstatistik zum 31. Dezember 1998 bzw. 1999 (einschl. der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des jeweiligen Folgejahres) festgestellt, und zwar für die Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohner, sowie kreisweise zusammengefasst für die übrigen Gemeinden. Den einzelnen Mietenstufen entsprechen folgende Mietenniveaus:

Mietenstufe	Mietenniveau in %
I	unter – 15
II	– 15 bis unter – 5
III	– 5 bis unter 5
IV	5 bis unter 15
V	15 bis unter 25
VI	25 und mehr

Die für die einzelnen Gemeinden maßgeblichen Mietenstufen sind in der Wohngeldverordnung festgelegt.

Je höher das Mietenniveau bzw. die Mietenstufe einer Gemeinde ist, desto höher liegen die Beträge, bis zu denen die Miete oder Belastung bezuschusst wird.

Mietzuschuss

Für einen Mietzuschuss antragsberechtigt ist

- der Mieter von Wohnraum,
- der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis,
- derjenige, der Wohnraum im eigenen Hause bewohnt und nicht lastenzuschussberechtigt ist, und
- der Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes.

Wohnraum

Wohngeld wird nur für Wohnraum gewährt, der zum dauernden Wohnen bestimmt und geeignet ist und tatsächlich benutzt wird. Soweit einzelne Räume leer stehen oder unbenutzt sind, hat dies jedoch keinen Einfluss auf die Gewährung von Wohngeld. Für Geschäftsräume und sonstige Räume wird Wohngeld nicht gewährt.

Öffentlich geförderte Wohnungen

Als „öffentlich gefördert“ im Sinne von § 6 II. WoBauG gelten Wohnungen, wenn sie nach der Währungsreform (20. Juni 1948) fertig gestellt worden sind und für die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus Mittel öffentlicher Haushalte (des Bundes, der Länder oder der Gemeinden) bewilligt worden sind. Diese Mittel müssen für allgemeine Zwecke des sozialen Wohnungsbaus (einschließlich Flüchtlingswohnungsbau) bereitgestellt sein.

Der Nachweis der öffentlich geförderten Wohnungen in der Wohngeldstatistik beschränkt sich jedoch nur auf Wohnungen die mit öffentlichen Darlehen zur Deckung der Baukosten (in der Regel öffentliche Baudarlehen oder Landesbaudarlehen = erster Förderungsweg) gebaut wurden.

1. Allgemeines Wohngeld in Baden-Württemberg seit 1965

Jahr	Wohngeld insgesamt			Mietzuschuss			Lastenzuschuss		
	Empfänger ¹⁾	Anspruch je Empfänger	gezahlte Wohngeld-beträge ²⁾	Empfänger ¹⁾	Anspruch je Empfänger	gezahlte Wohngeld-beträge ²⁾	Empfänger ¹⁾	Anspruch je Empfänger	gezahlte Wohngeld-beträge ²⁾
	Anzahl	EUR	1 000 EUR	Anzahl	EUR	1 000 EUR	Anzahl	EUR	1 000 EUR
1965	41 504	25	8 639	38 229	24	7 609	3 275	42	1 030
1966	71 665	26	26 802	63 918	25	22 206	7 747	40	4 597
1967	83 124	27	27 582	74 844	25	22 639	8 280	43	4 943
1968	88 627	27	29 552	80 776	26	24 889	7 851	39	4 663
1969	88 880	26	30 666	81 625	25	26 545	7 255	39	4 121
1970	92 964	25	29 870	87 481	24	27 450	5 483	38	2 420
1971	113 218	31	35 566	105 468	31	.	7 750	42	.
1972	108 854	31	68 658	103 318	30	.	5 536	42	.
1973	114 185	30	57 850	109 097	30	55 939	5 088	39	1 910
1974	145 169	35	72 465	137 320	35	67 002	7 849	47	5 463
1975	154 645	36	81 959	147 196	36	76 073	7 449	48	5 886
1976	144 585	36	78 586	138 393	35	73 637	6 192	47	4 949
1977	133 652	35	69 508	128 703	34	65 671	4 949	44	3 836
1978	154 684	41	82 681	146 585	40	76 753	8 099	55	5 928
1979	147 432	41	86 006	140 338	41	80 323	7 094	52	5 684
1980	141 066	41	82 859	134 973	41	78 139	6 093	49	4 720
1981	160 880	53	106 609	150 534	51	96 897	10 346	81	9 711
1982	156 038	52	115 451	146 947	51	105 360	9 091	73	10 090
1983	136 824	54	113 620	129 431	53	105 265	7 393	68	8 356
1984 ³⁾	138 209	57	102 573	130 930	56	95 971	7 279	69	6 602
1985	134 699	58	104 800	127 960	58	98 476	6 739	68	6 324
1986	178 777	71	146 979	165 625	70	135 836	13 152	79	11 143
1987	183 207	71	170 678	170 195	71	158 058	13 012	77	12 621
1988	179 336	72	168 222	166 537	72	156 095	12 799	76	12 127
1989	175 690	73	168 359	163 522	73	156 325	12 168	75	12 034
1990	183 484	75	172 494	171 451	75	161 036	12 033	79	11 458
1991	133 876	77	193 409	122 055	71	150 891	11 821	79	12 509
1992	116 572	79	185 625	106 907	68	98 471	9 665	76	10 489
1993	107 567	86	190 985	99 483	69	89 350	8 084	80	8 659
1994	105 283	93	204 542	98 026	70	88 636	7 257	83	8 115
1995	107 205	98	225 621	100 496	72	91 719	6 709	85	7 616
1996	111 109	103	245 579	104 899	76	98 481	6 210	90	7 213
1997	111 561	108	270 976	105 429	79	106 388	6 132	95	7 406
1998	108 280	111	277 919	102 377	80	109 447	5 903	97	7 459
1999	102 010	114	262 858	96 541	81	106 097	5 469	99	7 256
2000	100 707	113	245 486	95 465	76	97 743	5 242	99	6 967
2001	129 705	127	149 228	122 965	106	139 855	6 740	127	9 374
2002	131 742	131	201 987	124 677	109	191 164	7 065	129	10 823
2003	162 153	133	219 525	153 935	111	216 538	8 218	129	2 987
2004	164 390	136	243 982	156 169	114	241 732	8 221	132	2 250
2005	68 340	102	112 212	62 839	100	102 751	5 501	127	9 461
2006	61 821	98	116 093	56 728	96	107 385	5 093	125	8 708
2007	57 270	95	109 806	52 787	93	101 846	4 483	124	7 960
2008	51 895	95	83 551	48 126	93	76 719	3 769	121	6 832

1) Im letzten Monat des Berichtsjahres. – 2) Kassenbuchungen der Wohngeldstellen. – 3) Ab 1984 einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

2. Hauptmieter*) in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2008 nach durchschnittlicher monatlicher Quadratmetermiete, Bezugsfertigkeit, Ausstattung der Wohnung und Wohnfläche

Wohnfläche von ... bis unter ... m²	Hauptmieter mit Allgemeinem Wohngeld			Davon in Wohnraum, der ... bezugsfertig geworden ist					
	ins- gesamt	davon in Wohnungen mit		bis 31.12.1965		01.01.1966 - 31.12.1991		01.01.1992 und später	
				mit					
		Sammel- heizung Bad/ Dusche	sonstiger Aus- stattung	Sammel- heizung Bad/ Dusche	sonstiger Aus- stattung	Sammel- heizung Bad/ Dusche	sonstiger Aus- stattung	Sammel- heizung Bad/ Dusche	sonstiger Aus- stattung
	EUR								
unter 40	8,25	8,28	7,75	8,02	7,40	8,21	8,58	8,79	9,37
40 – 60	6,41	6,45	5,73	6,20	5,66	6,29	5,89	6,98	6,94
60 – 80	6,11	6,14	5,39	5,98	5,32	5,98	5,72	6,61	6,14
80 – 100	5,98	6,00	4,98	5,80	4,81	5,93	5,60	6,35	6,09
100 – 120	5,56	5,59	4,23	5,40	4,09	5,54	4,70	5,91	3,94
120 und mehr	4,88	4,93	3,69	4,67	3,30	4,97	5,40	5,30	6,35
Insgesamt	6,12	6,15	5,38	5,95	5,25	6,03	5,85	6,58	6,69

*) Einschließlich mietähnliche Nutzungsverhältnisse.

3. Allgemeines Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2008 nach monatlicher Wohnkostenbelastung bzw. Belastungsgrad und monatlichem Gesamteinkommen

Monatliches Gesamt- einkommen ¹⁾ von über ... bis einschließlich ... EUR	Ins- gesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkosten- belastung der Haushalte mit Wohngeld				Die Haushalte hatten einen Belastungsgrad nach Gewährung des Wohngeldes von ... bis unter ... %			
		vor	nach	vor	nach	unter 15	15 – 25	25 – 30	30 oder mehr
		Gewährung des Wohngeldes							
	Anzahl	EUR		% ²⁾³⁾		Anzahl			
unter 250	1 435	303	115	146,3	55,5	325	348	140	622
250 – 350	1 045	282	129	72,7	33,2	57	406	182	400
350 – 500	4 682	275	159	53,4	31,0	71	1 655	1 199	1 757
500 – 750	22 229	301	236	44,4	34,8	151	2 366	5 368	14 344
750 – 1 000	7 235	426	328	41,1	31,7	300	1 312	1 416	4 207
1 000 – 1 250	5 371	512	385	36,0	27,0	332	2 022	1 044	1 973
1 250 – 1 500	4 860	560	430	32,3	24,8	293	2 475	1 020	1 072
1 500 – 1 750	3 375	607	512	30,0	25,3	172	1 613	789	801
1 750 – 2 000	1 199	686	599	28,7	25,0	76	600	246	277
2 000 – 2 500	423	778	685	27,0	23,8	53	194	75	101
2 500 und mehr	41	968	839	24,3	21,1	8	25	2	6
Insgesamt	51 895	395	301	38,8	29,5	1 838	13 016	11 481	25 560

1) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 10 bis 13 WoGG ermittelten Einkommens aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder. – 2) Anteil der Wohnkosten am Gesamteinkommen zzgl. Kindergeld zzgl. Freibeträge (Wohnkostenbelastung nach Wohngeld = (Miete bzw. Belastung - Wohngeld)/Gesamteinkommen zzgl. Kindergeld zzgl. Freibeträge). – 3) Bereinigt um unplausible Wohnkostenbelastung.

4. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2008 nach Höhe des monatlichen Wohngeldes, monatlichem Wohngeldanspruch und monatlichem Gesamteinkommen

Monatliches Gesamt- einkommen ¹⁾ von über ... bis einschließlich ... EUR	Durch- schnitt- liches monat- liches Gesamt- ein- kommen	Emp- fänger ins- gesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR										Durch- schnitt- licher monat- licher Wohn- geld- anspruch
			unter 25	25 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 125	125 – 150	150 – 200	200 – 250	250 – 300	300 oder mehr	
			Anzahl										
EUR	Anzahl												EUR
unter 125	42	877	7	30	40	33	67	102	240	206	72	80	190
125 – 250	196	558	5	19	16	23	46	59	176	119	53	42	186
250 – 350	309	1 045	7	33	56	98	122	224	340	91	41	33	153
350 – 500	441	4 682	66	233	503	1 129	1 201	799	477	143	70	61	115
500 – 750	622	22 229	3 206	6 859	5 676	3 078	1 462	684	714	268	135	147	65
750 – 1 000	876	7 235	902	1 439	1 265	1 019	680	486	553	451	248	192	98
1 000 – 1 500	1 243	10 231	651	930	1 202	1 329	1 208	1 276	1 891	1 028	443	273	129
1 500 – 2 000	1 672	4 574	485	905	828	656	552	412	428	158	74	76	93
2 000 und mehr	2 213	464	76	95	88	59	33	35	35	11	11	21	96
Insgesamt	849	51 895	5 405	10 543	9 674	7 424	5 371	4 077	4 854	2 475	1 147	925	95

5. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2008 nach Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung und monatlichem Gesamteinkommen

Monatliches Gesamt- einkommen ¹⁾ von über ... bis einschließlich ... EUR	Emp- fänger ins- gesamt	Davon mit einer monatlichen Miete bzw. Belastung von ... bis unter ... EUR											Durch- schnitt- liche monat- liche Miete/ Belas- tung
		unter 100	100 – 150	150 – 200	200 – 250	250 – 300	300 – 350	350 – 400	400 – 450	450 – 500	500 – 550	550 oder mehr	
		Anzahl											
unter 250	1 435	17	53	168	333	280	216	117	83	44	51	73	303
250 – 350	1 045	21	44	145	264	204	151	79	49	34	21	33	282
350 – 500	4 682	23	202	560	1 342	1 082	751	333	137	102	61	89	275
500 – 750	22 229	1	95	980	5 631	5 958	4 622	2 426	1 182	635	296	403	301
750 – 1 000	7 235	–	5	34	137	549	1 288	1 416	1 274	920	621	991	426
1 000 – 1 250	5 371	–	2	8	34	80	265	550	847	941	894	1 750	512
1 250 – 1 500	4 860	–	–	2	18	46	116	285	553	748	809	2 283	560
1 500 – 1 750	3 375	–	–	1	2	9	37	113	261	420	526	2 006	607
1 750 – 2 000	1 199	–	–	1	-	2	7	19	45	80	134	911	686
2 000 – 2 500	423	–	–	–	–	1	1	4	7	19	28	363	778
2 500 und mehr	41	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	41	968
Insgesamt	51 895	62	401	1 899	7 761	8 211	7 454	5 342	4 438	3 943	3 441	8 943	395

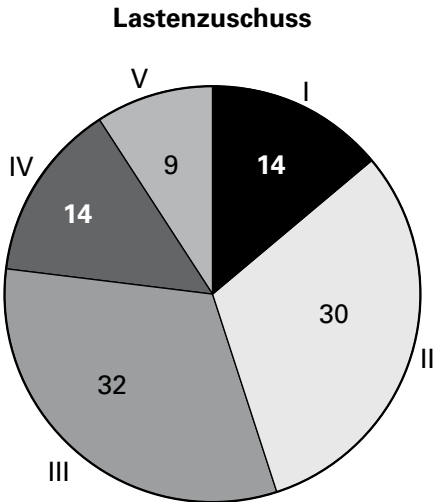
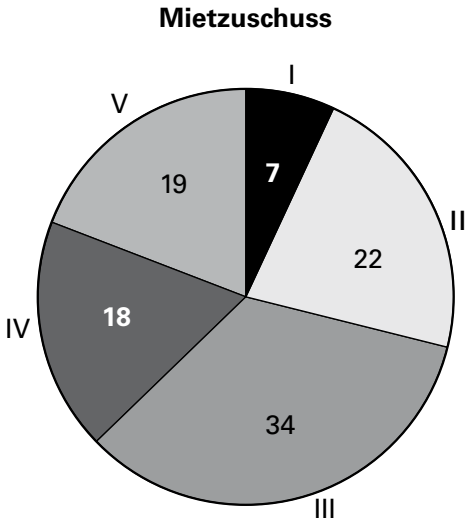
1) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 10 bis 13 WoGG ermittelten Einkommen aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder.

6. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2008 nach Mietenstufe der Gemeinde und Wohnfläche

Mietenstufe —— Wohnfläche	Empfänger insgesamt			Mietzuschuss			Lastenzuschuss		
	Insgesamt	davon mit	Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung	Empfänger	davon mit	Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung	Empfänger	davon mit	Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung
		Über-schreitung der Höchst-beträge für Miete/ Belastung			Über-schreitung der Höchst-beträge für Miete/ Belastung			Über-schreitung der Höchst-beträge für Miete/ Belastung	
	Anzahl	%	EUR je m²	Anzahl	%	EUR je m²	Anzahl	%	EUR je m²
Insgesamt	51 895	56,69	6,41	48 126	54,89	6,58	3 769	35,07	5,27
Mietenstufe der Gemeinde									
I unter – 15	3 909	49,32	5,34	3 328	47,93	5,64	581	69,36	4,55
II – 15 bis unter – 5	11 865	71,72	5,76	10 764	55,22	5,92	1 101	68,03	4,98
III – 5 bis unter 5	17 664	53,50	6,35	16 505	56,96	6,48	1 159	63,76	5,44
IV 5 bis unter 15	9 104	72,21	6,94	8 545	56,26	7,05	559	60,47	5,93
V 15 bis unter 25	9 353	31,62	7,50	8 984	51,97	7,59	369	62,87	6,26
Wohnfläche									
von ... bis unter ... m²									
unter 40	14 255	13,09	11,03	14 231	13,03	11,04	24	50,00	9,01
40 – 60	11 452	66,01	6,39	11 269	66,24	6,40	183	51,91	5,89
60 – 80	11 742	71,63	6,12	11 147	72,49	6,11	595	55,63	6,38
80 – 100	8 248	73,97	5,95	7 390	75,78	5,98	858	58,39	5,74
100 – 120	3 414	79,88	5,55	2 706	82,30	5,56	708	67,80	5,50
120 und mehr	2 784	80,21	4,82	1 383	86,12	4,88	1 401	74,38	4,76

Prozentuale Verteilung der Wohngeldempfänger nach Mietenstufe der Gemeinden am 31. Dezember 2008

Anteile in %



7. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2008 nach Haushaltsgröße, Anzahl der Kinder im Haushalt und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

Haushalte mit ... Person(en)	Emp- fänger ins- gesamt	Davon mit ... Kindern im Haushalt ¹⁾									
		Keine	1	2	3	4	5	6	7	8	9 oder mehr
Anzahl											
1	26 332	26 277	55	X	X	X	X	X	X	X	X
2	6 578	3 264	3 257	57	X	X	X	X	X	X	X
3	4 641	750	1 309	2 553	29	X	X	X	X	X	X
4	6 718	970	190	4 589	956	13	X	X	X	X	X
5	4 616	579	29	211	3 591	202	4	X	X	X	X
6	1 918	213	2	19	116	1 518	48	2	X	X	X
7	669	88	1	–	10	47	509	14	–	X	X
8	217	28	–	–	–	6	23	156	4	–	X
9	97	10	–	–	–	1	2	6	75	3	–
10 und mehr	109	9	–	–	–	–	–	2	3	44	51
Insgesamt	51 895	32 188	4 843	7 429	4 702	1 787	586	180	82	47	51
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR											
1	68	68	83	X	X	X	X	X	X	X	X
2	85	77	94	84	X	X	X	X	X	X	X
3	105	109	94	109	92	X	X	X	X	X	X
4	123	126	128	117	147	140	X	X	X	X	X
5	145	145	129	144	143	182	55	X	X	X	X
6	173	176	153	182	175	171	200	96	X	X	X
7	200	217	39	–	178	163	200	252	–	X	X
8	234	294	–	–	–	262	194	226	327	–	X
9	309	235	–	–	–	119	250	333	322	288	–
10 und mehr	391	337	–	–	–	–	–	327	351	380	416
Insgesamt	95	74	96	115	145	172	199	231	323	374	416
Durchschnittliches Gesamteinkommen in EUR											
1	569	570	533	X	X	X	X	X	X	X	X
2	769	802	738	712	X	X	X	X	X	X	X
3	927	917	995	894	928	X	X	X	X	X	X
4	1 253	1 253	1 244	1 284	1 113	1 022	X	X	X	X	X
5	1 409	1 424	1 448	1 444	1 421	1 115	1 688	X	X	X	X
6	1 538	1 541	1 343	1 487	1 538	1 548	1 198	1 836	X	X	X
7	1 637	1 621	2 414	–	1 673	1 821	1 631	1 243	–	X	X
8	1 727	1 613	–	–	–	1 682	1 830	1 740	1 479	–	X
9	1 792	1 896	–	–	–	2 667	1 407	1 830	1 796	1 240	–
10 und mehr	1 925	2 012	–	–	–	–	–	2 105	2 037	1 791	2 012
Insgesamt	849	648	829	1 151	1 359	1 504	1 603	1 710	1 790	1 756	2 012
Durchschnittliche tatsächliche Miete/Belastung in EUR											
1	284	284	326	X	X	X	X	X	X	X	X
2	390	379	400	398	X	X	X	X	X	X	X
3	472	473	466	474	479	X	X	X	X	X	X
4	532	540	514	528	548	476	X	X	X	X	X
5	582	587	548	592	581	580	584	X	X	X	X
6	639	659	425	561	620	639	643	746	X	X	X
7	686	704	1 152	–	646	710	680	702	–	X	X
8	745	832	–	–	–	710	673	736	921	–	X
9	792	619	–	–	–	989	433	971	817	570	–
10 und mehr	832	749	–	–	–	–	–	798	812	804	873
Insgesamt	395	316	423	510	575	634	675	742	822	789	873

1) Personen, für die Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder nach dem Bundeskindergeldgesetz geleistet wird.

8. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2008 nach Mietenstufen der Gemeinde, nach Mietenstufen der Gemeinde, Ausstattung und Fläche der Wohnung

Mieten- stufe	Haushalte			Davon in Wohnraum, der ... bezugsfertig geworden ist				Von den Haushalten nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
	ins- gesamt	davon in Wohnungen mit		bis 31.12.1965 mit		ab 01.01. 1966 bis zum 31.12. 1991	ab 01.01. 1992	unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 oder mehr
		Sammel- heizung Bad/ Dusche	sons- tiger Aus- stattung	Sammel- heizung Bad/ Dusche	sons- tiger Aus- stattung								

Wohngeld insgesamt

Empfänger

I	3 909	3 739	170	771	122	1 380	1 636	1 200	596	663	582	369	499
II	11 865	11 369	496	3 168	312	4 266	4 119	3 072	2 336	2 543	1 916	995	1 003
III	17 664	16 905	759	5 829	547	6 557	4 731	4 662	4 193	4 057	2 804	1 162	786
IV	9 104	8 627	477	2 995	335	3 338	2 436	2 318	2 155	2 336	1 534	452	309
V	9 353	8 826	527	3 240	431	3 595	2 087	3 003	2 172	2 143	1 412	436	187
VI	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	51 895	49 466	2 429	16 003	1 747	19 136	15 009	14 255	11 452	11 742	8 248	3 414	2 784

Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete in EUR

I	365	370	251	353	244	333	407	231	274	344	425	520	638
II	379	384	267	363	267	364	415	242	290	375	471	542	676
III	388	393	287	380	283	373	432	253	309	415	516	594	720
IV	418	424	319	404	310	419	448	275	330	457	566	648	742
V	420	425	333	411	332	411	468	276	350	485	599	699	802
VI	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	395	400	297	386	295	383	432	257	315	423	523	591	697

Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete in EUR

I	304	309	206	288	192	281	339	230	239	289	355	404	447
II	317	321	231	297	216	303	355	239	250	312	389	426	482
III	328	332	241	312	226	318	375	247	264	345	426	470	511
IV	360	365	272	338	254	360	401	268	285	391	473	508	557
V	366	371	273	344	262	363	425	266	303	414	508	563	596
VI	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	336	341	250	319	236	328	377	252	271	356	435	467	500

Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge für Miete

I	1 998	1 920	78	477	65	668	788	36	382	475	418	293	394
II	6 693	6 489	204	2 046	177	2 417	2 053	219	1 534	1 866	1 466	797	811
III	10 141	9 761	380	3 970	332	3 550	2 289	642	2 842	3 008	2 091	921	637
IV	5 145	4 894	251	1 988	217	1 898	1 042	350	1 433	1 619	1 147	354	242
V	4 901	4 608	293	2 009	275	1 795	822	619	1 369	1 443	979	342	149
VI	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	28 878	27 672	1 206	10 490	1 066	10 328	6 994	1 866	7 560	8 411	6 101	2 707	2 233

Durchschnittliches Wohngeld in EUR

I	88	89	64	81	63	81	98	66	63	78	102	120	142
II	88	89	69	83	66	84	98	65	64	86	108	124	146
III	90	91	66	86	62	85	103	69	66	91	120	134	154
IV	102	103	79	99	72	100	112	79	76	110	135	149	166
V	109	111	79	105	76	106	128	86	84	119	149	178	191
VI	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	95	96	72	91	68	91	106	73	71	98	124	137	153

Durchschnittliche Wohnfläche in m²

I	68	69	66	80	76	63	67	21	50	69	88	107	152
II	66	66	52	71	63	64	64	22	50	69	88	107	145
III	61	62	51	65	56	58	61	24	49	69	88	106	143
IV	60	61	49	64	53	61	56	24	49	69	87	106	140
V	56	57	47	57	49	56	55	24	49	69	88	107	139
VI	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	62	62	51	65	56	60	61	23	49	69	88	107	145

**9. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2008
nach Wohngeldanspruch und gezahlten Wohngeldbeträgen**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohngeldempfänger ¹⁾				Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Empfänger			Gezahlte Wohngeldbeträge ²⁾			
	Insgesamt		davon mit		Ins- gesamt	davon mit		Insgesamt		davon mit	
			Miet-	Lasten-		Miet-	Lasten-			Miet-	Lasten-
	Anzahl	je 1 000 Ein- wohner ³⁾	zuschuss		EUR		zuschuss		1 000 EUR	je Ein- wohner ³⁾	1 000 EUR
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	2 759	5	2 687	72	105	104	141	4 053	7	3 894	159
Landkreise											
Böblingen	1 298	3	1 173	125	108	107	123	2 356	6	2 154	202
Esslingen	1 807	4	1 681	126	105	103	137	2 680	5	2 430	250
Göppingen	1 023	4	933	90	90	88	110	1 577	6	1 400	177
Ludwigsburg	1 852	4	1 699	153	106	105	126	2 739	5	2 453	285
Rems-Murr-Kreis	1 602	4	1 485	117	96	95	120	4 759	11	4 540	218
Region Stuttgart	10 341	4	9 658	683	103	101	126	18 163	7	16 873	1 291
Stadtkreis Heilbronn	878	7	815	63	98	95	135	1 472	12	1 368	105
Landkreise											
Heilbronn	1 342	4	1 184	158	97	94	117	2 549	8	2 234	314
Hohenlohekreis	583	5	529	54	90	85	139	723	7	638	84
Schwäbisch Hall	1 241	7	1 069	172	95	88	138	1 962	10	1 662	300
Main-Tauber-Kreis	767	6	665	102	88	84	118	929	7	762	167
Region Heilbronn-Franken	4 811	5	4 262	549	94	90	128	7 634	9	6 665	970
Landkreise											
Heidenheim	526	4	483	43	90	89	103	661	5	569	92
Ostalbkreis	1 566	5	1 410	156	92	88	122	3 392	11	3 107	285
Region Ostwürttemberg	2 092	5	1 893	199	91	88	118	4 053	9	3 676	377
Regierungsbezirk Stuttgart	17 244	4	15 813	1 431	99	97	126	29 851	7	27 213	2 638
Stadtkreise											
Baden-Baden	324	6	312	12	88	86	151	390	7	364	27
Karlsruhe	1 518	5	1 481	37	84	83	113	1 853	6	1 792	62
Landkreise											
Karlsruhe	1 485	3	1 352	133	90	87	122	2 423	6	2 199	224
Rastatt	966	4	916	50	84	83	101	1 122	5	1 042	80
Region Mittlerer Oberrhein	4 293	4	4 061	232	86	85	118	5 788	6	5 396	392
Stadtkreise											
Heidelberg	1 143	8	1 110	33	108	107	135	1 872	13	1 812	60
Mannheim	2 654	9	2 579	75	100	100	116	3 657	12	3 524	133
Landkreise											
Neckar-Odenwald-Kreis	894	6	821	73	74	72	103	1 613	11	1 496	117
Rhein-Neckar-Kreis	2 087	4	1 961	126	95	94	111	2 966	6	2 753	214
Region Rhein-Neckar ⁴⁾	6 778	6	6 471	307	96	96	113	10 108	9	9 585	523
Stadtkreis Pforzheim	991	8	935	56	87	85	121	1 566	13	1 452	114
Landkreise											
Calw	775	5	702	73	88	85	115	922	6	772	150
Enzkreis	731	4	637	94	103	98	135	1 151	6	975	175
Freudenstadt	660	5	602	58	89	88	101	1 502	12	1 400	102
Region Nordschwarzwald	3 157	5	2 876	281	91	89	120	5 140	9	4 600	541
Regierungsbezirk Karlsruhe	14 228	5	13 408	820	92	91	117	21 037	8	19 581	1 456

Noch: **9. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2008 nach Wohngeldanspruch und gezahlten Wohngeldbeträgen**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohngeldempfänger ¹⁾				Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Empfänger			Gezahlte Wohngeldbeträge ²⁾			
	Insgesamt		davon mit		Insgesamt	davon mit		Insgesamt		davon mit	
			Miet-	Lasten-		Miet-	Lasten-			Miet-	Lasten-
	Anzahl	je 1 000 Einwohner ³⁾	zuschuss		EUR			1 000 EUR	je Einwohner ³⁾	1 000 EUR	
Stadtkreis											
Freiburg im Breisgau	2 247	10	2 159	88	112	111	143	3 494	16	3 303	190
Landkreise											
Breisgau-Hochschwarzwald	1 005	4	932	73	98	97	116	1 673	7	1 530	143
Emmendingen	952	6	872	80	100	99	120	1 321	8	1 179	142
Ortenaukreis	2 714	6	2 525	189	87	85	114	3 934	9	3 607	327
Region Südlicher Oberrhein	6 918	7	6 488	430	99	97	121	10 421	10	9 620	802
Landkreise											
Rottweil	520	4	448	72	85	74	157	662	5	524	137
Schwarzwald-Baar-Kreis	656	3	617	39	79	76	121	722	3	642	80
Tuttlingen	498	4	433	65	93	83	154	778	6	627	151
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 674	3	1 498	176	85	77	148	2 161	4	1 794	368
Landkreise											
Konstanz	1 337	5	1 260	77	95	94	112	2 029	7	1 870	160
Lörrach	911	4	863	48	85	84	102	1 831	8	1 764	67
Waldshut	713	4	663	50	80	78	101	778	5	707	72
Region Hochrhein-Bodensee	2 961	4	2 786	175	88	87	106	4 639	7	4 340	299
Regierungsbezirk Freiburg	11 553	5	10 772	781	94	92	124	17 221	8	15 753	1 468
Landkreise											
Reutlingen	1 255	4	1 167	88	84	82	109	1 920	7	1 768	152
Tübingen	1 268	6	1 183	85	113	112	136	2 136	10	1 965	171
Zollernalbkreis	757	4	638	119	88	80	132	940	5	739	201
Region Neckar-Alb	3 280	5	2 988	292	96	93	126	4 996	7	4 472	524
Stadtkreis											
Ulm	794	7	765	29	90	89	114	938	8	896	42
Landkreise											
Alb-Donau-Kreis	486	3	416	70	92	91	99	765	4	661	104
Biberach	847	4	761	86	83	80	105	1 895	10	1 756	139
Region Donau-Iller ⁴⁾	2 127	4	1 942	185	88	86	104	3 597	7	3 313	285
Landkreise											
Bodenseekreis	1 057	5	1 002	55	87	86	106	2 802	13	2 702	100
Ravensburg	1 742	6	1 611	131	91	89	115	2 324	8	2 090	234
Sigmaringen	664	5	590	74	85	83	100	1 723	13	1 596	127
Region Bodensee-Oberschwaben	3 463	6	3 203	260	89	87	109	6 849	11	6 388	461
Regierungsbezirk Tübingen	8 870	5	8 133	737	91	89	115	15 442	9	14 173	1 269
Baden-Württemberg	51 895	5	48 126	3 769	95	93	121	83 551	8	76 719	6 832

1) Am 31. Dezember 2008 einschließlich rückwirkender Bewilligungen aus Folgequartal 1/2009. – 2) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen im Kalenderjahr 2008. – 3) Einwohner am 30. September 2008. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

**10. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2008
nach sozialer Stellung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Emp- fänger ins- gesamt	Davon								
		Erwerbstätige				Arbeits- lose	Nichterwerbspersonen			
		Selbst- ständige	Beamte/ innen	Ange- stellte	Arbeiter/ innen		Rentner/ innen	Pensio- näre	Studen- ten/innen	Sonstige
Anzahl										
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	2 759	82	4	297	650	168	1 207	–	197	154
Landkreise										
Böblingen	1 298	15	–	194	407	94	475	3	17	93
Esslingen	1 807	21	4	286	501	105	750	–	35	105
Göppingen	1 023	24	3	85	291	63	492	2	13	50
Ludwigsburg	1 852	34	5	284	532	136	731	–	31	99
Rems-Murr-Kreis	1 602	20	3	171	453	105	697	–	15	138
Region Stuttgart	10 341	196	19	1 317	2 834	671	4 352	5	308	639
Stadtkreis										
Heilbronn	878	10	–	42	277	72	410	–	16	51
Landkreise										
Heilbronn	1 342	28	1	130	378	103	616	1	11	74
Hohenlohekreis	583	7	1	47	143	32	320	–	8	25
Schwäbisch Hall	1 241	24	2	98	362	58	563	–	41	93
Main-Tauber-Kreis	767	16	–	41	217	39	395	–	3	56
Region Heilbronn-Franken	4 811	85	4	358	1 377	304	2 304	1	79	299
Landkreise										
Heidenheim	526	3	–	40	147	39	251	–	4	42
Ostalbkreis	1 566	29	–	136	391	107	772	1	30	100
Region Ostwürttemberg	2 092	32	–	176	538	146	1 023	–	34	142
Regierungsbezirk Stuttgart	17 244	313	23	1 851	4 749	1 121	7 679	7	421	1 080
Stadtkreise										
Baden-Baden	324	12	1	40	55	18	188	–	–	10
Karlsruhe	1 518	64	6	179	244	118	689	3	114	101
Landkreise										
Karlsruhe	1 485	31	3	180	412	112	660	1	19	67
Rastatt	966	14	–	97	228	48	542	1	5	31
Region Mittlerer Oberrhein	4 293	121	10	496	939	296	2 079	5	138	209
Stadtkreise										
Heidelberg	1 143	40	2	150	156	62	447	–	241	45
Mannheim	2 654	67	1	241	755	223	1 005	–	201	161
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	894	10	2	50	202	47	516	1	3	63
Rhein-Neckar-Kreis	2 087	19	5	277	474	143	1 005	3	46	115
Region Rhein-Neckar ¹⁾	6 778	136	10	718	1 587	475	2 973	4	491	384
Stadtkreis										
Pforzheim	991	9	1	64	258	61	506	–	16	76
Landkreise										
Calw	775	9	1	104	196	70	355	1	9	30
Enzkreis	731	14	–	119	170	59	321	1	12	35
Freudenstadt	660	5	–	73	159	55	313	–	8	47
Region Nordschwarzwald	3 157	37	2	360	783	245	1 495	2	45	188
Regierungsbezirk Karlsruhe	14 228	294	22	1 574	3 309	1 016	6 547	11	674	781

Noch: **10. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2008**
nach sozialer Stellung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Emp- fänger ins- gesamt	Davon								
		Erwerbstätige				Arbeits- lose	Nichterwerbspersonen			
		Selbst- ständige	Beamte/ innen	Ange- stellte	Arbeiter/ innen		Rentner/ innen	Pensio- näre	Studen- ten/innen	Sonstige
Anzahl										
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	2 247	163	6	571	257	134	704	1	271	140
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	1 005	19	4	184	220	65	430	–	20	63
Emmendingen	952	17	2	143	260	56	406	1	16	51
Ortenaukreis	2 714	45	–	291	747	184	1 259	1	42	145
Region Südlicher Oberrhein	6 918	244	12	1 189	1 484	439	2 799	3	349	399
Landkreise										
Rottweil	520	6	1	39	125	25	288	–	1	35
Schwarzwald-Baar-Kreis	656	7	–	55	147	58	349	–	12	28
Tuttlingen	498	6	–	32	155	39	238	1	2	25
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 674	19	1	126	427	122	875	1	15	88
Landkreise										
Konstanz	1 337	35	1	208	286	90	624	1	24	68
Lörrach	911	9	1	67	222	50	454	–	10	98
Waldshut	713	13	2	96	143	47	372	–	3	37
Region Hochrhein-Bodensee	2 961	57	4	371	651	187	1 450	1	37	203
Regierungsbezirk Freiburg	11 553	320	17	1 686	2 562	748	5 124	5	401	690
Landkreise										
Reutlingen	1 255	19	4	99	252	75	669	–	40	97
Tübingen	1 268	54	9	178	239	82	319	1	305	81
Zollernalbkreis	757	8	2	58	194	49	407	–	2	37
Region Neckar-Alb	3 280	81	15	335	685	206	1 395	1	347	215
Stadtkreis										
Ulm	794	10	–	84	173	81	370	–	34	42
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	486	6	–	40	161	31	202	–	6	40
Biberach	847	10	1	58	205	44	441	–	13	75
Region Donau-Iller ¹⁾	2 127	26	1	182	539	156	1 013	–	53	157
Landkreise										
Bodenseekreis	1 057	25	2	163	177	86	522	5	13	64
Ravensburg	1 742	46	3	180	370	106	874	2	79	82
Sigmaringen	664	17	2	19	214	41	308	–	3	60
Region Bodensee-Oberschwaben	3 463	88	7	362	761	233	1 704	7	95	206
Regierungsbezirk Tübingen	8 870	195	23	879	1 985	595	4 112	8	495	578
Baden-Württemberg	51 895	1 122	85	5 990	12 605	3 480	23 462	31	1 991	3 129

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

**11. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2008
nach Wohngeldanspruch und anderen Bemessungskriterien**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Emp- fänger ins- gesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung der Empfänger von Wohngeld		Durchschnittliche(r)/(s) monatliche(r)/(s)				Durch- schnitt- liche Quadrat- meter- miete/ -belastung	Durch- schnitt- liche Wohn- fläche
				Brutto- ein- nahmen ¹⁾	Abzugs- beträge ²⁾	Gesamt- ein- kommen ³⁾	Wohngeld- an- spruch		
		vor	nach						
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	2 759	423	317	1 129	254	872	105	7,85	54
Landkreise									
Böblingen	1 298	459	351	1 256	293	955	108	7,20	64
Esslingen	1 807	435	330	1 205	274	918	105	7,17	61
Göppingen	1 023	378	289	1 070	230	831	90	6,05	63
Ludwigsburg	1 852	442	336	1 249	294	944	106	6,87	64
Rems-Murr-Kreis	1 602	415	319	1 181	276	901	96	6,97	60
Region Stuttgart	10 341	427	324	1 182	271	904	103	7,16	60
Stadtkreis Heilbronn	878	394	296	1 086	239	841	98	6,48	61
Landkreise									
Heilbronn	1 342	410	313	1 162	258	900	97	5,89	70
Hohenlohekreis	583	366	276	1 066	232	822	90	5,93	62
Schwäbisch Hall	1 241	375	280	1 056	234	818	95	5,50	68
Main-Tauber-Kreis	767	355	266	1 061	234	824	88	5,02	71
Region Heilbronn-Franken	4 811	384	289	1 093	241	847	94	5,76	67
Landkreise									
Heidenheim	526	399	309	1 204	273	923	90	5,86	68
Ostalbkreis	1 566	379	287	1 072	234	828	92	5,95	64
Region Ostwürttemberg	2 092	384	293	1 105	244	852	91	5,93	65
Regierungsbezirk Stuttgart	17 244	410	311	1 148	259	881	99	6,57	62
Stadtkreise									
Baden-Baden	324	380	291	988	208	767	88	6,91	55
Karlsruhe	1 518	367	283	992	209	778	84	6,49	57
Landkreise									
Karlsruhe	1 485	401	311	1 122	253	860	90	6,08	66
Rastatt	966	371	287	1 047	220	820	84	6,09	61
Region Mittlerer Oberrhein	4 293	381	294	1 049	227	815	86	6,29	61
Stadtkreise									
Heidelberg	1 143	381	273	917	190	722	108	7,37	52
Mannheim	2 654	398	297	1 081	239	834	100	6,82	58
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	894	319	244	996	223	770	74	5,85	54
Rhein-Neckar-Kreis	2 087	406	311	1 092	237	849	95	6,63	61
Region Rhein-Neckar ⁴⁾	6 778	387	290	1 046	228	811	96	6,73	57
Stadtkreis Pforzheim	991	377	291	1 109	241	858	87	6,44	59
Landkreise									
Calw	775	392	304	1 118	240	870	88	6,02	65
Enzkreis	731	417	314	1 076	234	836	103	5,91	70
Freudenstadt	660	380	291	1 084	239	841	89	5,74	66
Region Nordschwarzwald	3 157	391	300	1 098	239	852	91	6,07	64
Regierungsbezirk Karlsruhe	14 228	386	294	1 058	230	821	92	6,43	60

Noch: **11. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2008**
nach Wohngeldanspruch und anderen Bemessungskriterien

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Emp- fänger ins- gesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung der Empfänger von Wohngeld		Durchschnittliche(r)/(s) monatliche(r)/(s)				Durch- schnitt- liche Quadrat- meter- miete/ -belastung	Durch- schnitt- liche Wohn- fläche
		vor	nach	Brutto- ein- nahmen ¹⁾	Abzugs- beträge ²⁾	Gesamt- ein- kommen ³⁾	Wohngeld- an- spruch		
	Anzahl	EUR							m²
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	2 247	421	309	1 051	237	807	112	7,39	57
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	1 005	424	326	1 152	257	890	98	6,54	65
Emmendingen	952	427	327	1 175	269	890	100	6,30	68
Ortenaukreis	2 714	381	294	1 097	240	851	87	5,77	66
Region Südlicher Oberrhein	6 918	407	308	1 101	245	848	99	6,48	63
Landkreise Rottweil	520	379	294	1 117	244	868	85	5,33	71
Schwarzwald-Baar-Kreis	656	366	287	1 074	225	845	79	5,70	64
Tuttlingen	498	400	307	1 193	279	905	93	5,64	71
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 674	380	295	1 123	247	870	85	5,57	68
Landkreise Konstanz	1 337	412	317	1 129	253	868	95	6,41	64
Lörrach	911	382	297	1 126	256	866	85	6,78	56
Waldshut	713	367	287	1 052	225	823	80	5,92	62
Region Hochrhein-Bodensee	2 961	392	304	1 110	247	857	88	6,41	61
Regierungsbezirk Freiburg	11 553	399	305	1 106	246	853	94	6,29	63
Landkreise Reutlingen	1 255	361	277	1 046	225	810	84	6,56	55
Tübingen	1 268	402	288	997	208	780	113	7,08	57
Zollernalbkreis	757	394	306	1 151	260	876	88	5,71	69
Region Neckar-Alb	3 280	384	288	1 051	227	814	96	6,56	59
Stadtkreis Ulm	794	360	270	1 109	253	853	90	6,52	55
Landkreise Alb-Donau-Kreis	486	397	305	1 200	274	919	92	5,30	75
Biberach	847	359	276	1 096	250	842	83	5,57	64
Region Donau-Iller ⁴⁾	2 127	368	280	1 125	257	864	88	5,86	63
Landkreise Bodenseekreis	1 057	388	300	1 039	221	808	87	6,92	56
Ravensburg	1 742	376	285	1 073	233	810	91	6,28	60
Sigmaringen	664	356	272	1 109	248	856	85	5,38	66
Region Bodensee-Oberschwaben	3 463	376	287	1 070	232	818	89	6,30	60
Regierungsbezirk Tübingen	8 870	377	286	1 076	236	827	91	6,24	60
Baden-Württemberg	51 895	395	301	1 102	244	849	95	6,41	62

1) Zwölfter Teil der Summe der Jahreseinkommen aller Haushaltsmitglieder gem. § 10 Abs. 1 und 2 und § 11 WoGG abzüglich Werbungskosten des Antragstellers und aller sonstigen Familienmitglieder gem. § 10 Abs. 3 WoGG. – 2) Bei der Einkommensermittlung nach den §§ 12 und 13 WoGG zu berücksichtigende Abzüge. – 3) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 10 bis 13 WoGG ermittelten Einkommens aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

**12. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2008
nach Höhe des monatlichen Wohngeldes sowie durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Emp- fänger ins- gesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR										Durch- schnitt- licher monat- licher Wohn- geldan- spruch
		unter	25	50	75	100	125	150	200	250	300	
			–	–	–	–	–	–	–	–	oder	
	25	50	75	100	125	150	200	250	300	mehr		
	Anzahl											EUR
Stadtkreis												
Stuttgart, Landeshauptstadt	2 759	250	473	491	368	314	240	305	169	67	82	105
Landkreise												
Böblingen	1 298	115	213	205	185	140	122	154	88	48	28	108
Esslingen	1 807	158	322	307	239	212	158	204	115	53	39	105
Göppingen	1 023	114	203	219	138	103	84	93	36	21	12	90
Ludwigsburg	1 852	168	308	300	254	207	190	205	129	50	41	106
Rems-Murr-Kreis	1 602	165	331	275	210	196	130	156	72	35	32	96
Region Stuttgart	10 341	970	1 850	1 797	1 394	1 172	924	1 117	609	274	234	103
Stadtkreis												
Heilbronn	878	101	150	168	131	92	68	85	38	26	19	98
Landkreise												
Heilbronn	1 342	150	266	248	173	135	104	140	71	33	22	97
Hohenlohekreis	583	68	118	108	96	65	43	48	20	6	11	90
Schwäbisch Hall	1 241	119	262	246	181	126	90	110	54	22	31	95
Main-Tauber-Kreis	767	84	170	163	89	79	75	61	21	12	13	88
Region Heilbronn-Franken	4 811	522	966	933	670	497	380	444	204	99	96	94
Landkreise												
Heidenheim	526	67	105	100	72	48	42	52	28	8	4	90
Ostalbkreis	1 566	188	318	275	232	156	127	158	68	22	22	92
Region Ostwürttemberg	2 092	255	423	375	304	204	169	210	96	30	26	91
Regierungsbezirk Stuttgart	17 244	1 747	3 239	3 105	2 368	1 873	1 473	1 771	909	403	356	99
Stadtkreise												
Baden-Baden	324	37	72	68	48	24	30	23	12	5	5	88
Karlsruhe	1 518	199	367	308	193	128	97	120	62	25	19	84
Landkreise												
Karlsruhe	1 485	170	341	265	204	143	119	134	56	33	20	90
Rastatt	966	110	219	196	145	96	85	58	34	14	9	84
Region Mittlerer Oberrhein	4 293	516	999	837	590	391	331	335	164	77	53	86
Stadtkreise												
Heidelberg	1 143	95	184	197	173	134	90	127	77	27	39	108
Mannheim	2 654	257	510	473	371	267	196	280	179	76	45	100
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	894	89	269	211	129	63	47	52	21	12	1	74
Rhein-Neckar-Kreis	2 087	217	417	365	348	231	130	182	109	49	39	95
Region Rhein-Neckar ¹⁾	6 778	658	1 380	1 246	1 021	695	463	641	386	164	124	96
Stadtkreis												
Pforzheim	991	117	236	198	128	99	67	74	40	21	11	87
Landkreise												
Calw	775	86	161	185	108	55	51	75	26	18	10	88
Enzkreis	731	67	147	131	102	54	67	75	44	25	19	103
Freudenstadt	660	76	141	133	95	72	53	40	26	14	10	89
Region Nordschwarzwald	3 157	346	685	647	433	280	238	264	136	78	50	91
Regierungsbezirk Karlsruhe	14 228	1 520	3 064	2 730	2 044	1 366	1 032	1 240	686	319	227	92

Noch: **12. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2008**
nach Höhe des monatlichen Wohngeldes sowie durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Emp- fänger ins- gesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR										Durch- schnitt- licher monat- licher Wohn- geldan- spruch
		unter	25	50	75	100	125	150	200	250	300	
		25	50	75	100	125	150	200	250	300	oder mehr	
Anzahl												EUR
Stadtkreis												
Freiburg im Breisgau	2 247	176	398	325	319	253	201	263	150	83	79	112
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	1 005	89	179	223	128	115	86	92	51	22	20	98
Emmendingen	952	70	181	168	148	106	76	109	59	22	13	100
Ortenaukreis	2 714	315	604	498	423	266	196	223	120	45	24	87
Region Südlicher Oberrhein	6 918	650	1 362	1 214	1 018	740	559	687	380	172	136	99
Landkreise												
Rottweil	520	76	133	98	65	41	27	42	17	8	13	85
Schwarzwald-Baar-Kreis	656	84	181	138	77	54	39	44	23	8	8	79
Tuttlingen	498	55	113	96	63	47	44	42	17	8	13	93
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 674	215	427	332	205	142	110	128	57	24	34	85
Landkreise												
Konstanz	1 337	136	275	237	207	127	101	138	59	36	21	95
Lörrach	911	87	184	226	133	105	62	73	24	8	9	85
Waldshut	713	104	171	144	106	60	45	41	26	8	8	80
Region Hochrhein-Bodensee	2 961	327	630	607	446	292	208	252	109	52	38	88
Regierungsbezirk Freiburg	11 553	1 192	2 419	2 153	1 669	1 174	877	1 067	546	248	208	94
Landkreise												
Reutlingen	1 255	157	302	227	178	128	90	101	43	19	10	84
Tübingen	1 268	94	176	184	210	162	136	150	67	46	43	113
Zollernalbkreis	757	93	160	146	112	81	55	61	22	12	15	88
Region Neckar-Alb	3 280	344	638	557	500	371	281	312	132	77	68	96
Stadtkreis												
Ulm	794	87	170	145	113	86	69	69	29	18	8	90
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	486	47	113	84	67	44	44	55	16	12	4	92
Biberach	847	101	180	180	134	94	56	56	29	11	6	83
Region Donau-Iller ¹⁾	2 127	235	463	409	314	224	169	180	74	41	18	88
Landkreise												
Bodenseekreis	1 057	108	223	236	171	98	69	80	40	19	13	87
Ravensburg	1 742	186	342	346	259	194	134	158	66	31	26	91
Sigmaringen	664	73	155	138	99	71	42	46	22	9	9	85
Region Bodensee-Oberschwaben	3 463	367	720	720	529	363	245	284	128	59	48	89
Regierungsbezirk Tübingen	8 870	946	1 821	1 686	1 343	958	695	776	334	177	134	91
Baden-Württemberg	51 895	5 405	10 543	9 674	7 424	5 371	4 077	4 854	2 475	1 147	925	95

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

13. Empfänger von Miet- und Lastenzuschuss in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2008

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Mietzuschuss					Die tatsächliche Miete überschreitet die berücksichti- gungsfähige Miete um ...
	Emp- fänger insgesamt	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete	Durchschnittliche berücksichti- gungsfähige monatliche Miete		
	Anzahl		%	EUR		%
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	2 687	1 341	50	419	367	12,4
Landkreise						
Böblingen	1 173	633	54	440	386	12,3
Esslingen	1 681	884	53	424	373	12,0
Göppingen	933	550	59	361	312	13,6
Ludwigsburg	1 699	985	58	427	370	13,3
Rems-Murr-Kreis	1 485	720	48	399	350	12,3
Region Stuttgart	9 658	5 113	53	415	363	12,6
Stadtkreis						
Heilbronn	815	491	60	378	322	14,8
Landkreise						
Heilbronn	1 184	657	55	386	336	13,0
Hohenlohekreis	529	264	50	345	309	10,4
Schwäbisch Hall	1 069	546	51	335	297	11,3
Main-Tauber-Kreis	665	366	55	330	293	11,2
Region Heilbronn-Franken	4 262	2 324	55	358	313	12,4
Landkreise						
Heidenheim	483	257	53	376	338	10,1
Ostalbkreis	1 410	787	56	353	305	13,6
Region Ostwürttemberg	1 893	1 044	55	359	313	12,7
Regierungsbezirk Stuttgart	15 813	8 481	54	393	344	12,5
Stadtkreise						
Baden-Baden	312	164	53	369	306	17,1
Karlsruhe	1 481	920	62	363	300	17,4
Landkreise						
Karlsruhe	1 352	777	57	380	323	15,0
Rastatt	916	538	59	361	310	14,1
Region Mittlerer Oberrhein	4 061	2 399	59	369	310	15,8
Stadtkreise						
Heidelberg	1 110	570	51	374	328	12,3
Mannheim	2 579	1 627	63	394	338	14,2
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	821	285	35	300	275	8,3
Rhein-Neckar-Kreis	1 961	1 115	57	397	341	14,1
Region Rhein-Neckar ¹⁾	6 471	3 597	56	380	329	13,3
Stadtkreis						
Pforzheim	935	570	61	366	319	12,8
Landkreise						
Calw	702	411	59	368	320	13,0
Enzkreis	637	377	59	383	318	17,0
Freudenstadt	602	340	56	361	316	12,5
Region Nordschwarzwald	2 876	1 698	59	369	318	13,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	13 408	7 694	57	374	321	14,1

mit Überschreitung der anerkannten Wohnkosten

Lastenzuschuss						Kreis Region Regierungsbezirk Land
Emp- fänger insgesamt	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge		Durchschnittliche tatsächliche monatliche Belastung	Durchschnittliche berücksichti- gungsfähige monatliche Belastung	Die tatsächliche Miete überschreitet die berücksichti- gungsfähige Belastung um ...	
Anzahl	%		EUR		%	
72	44	61	567	457	19,4	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
125	85	68	636	477	25,0	Landkreise Böblingen
126	75	60	589	467	20,7	Esslingen
90	55	61	564	379	32,8	Göppingen
153	100	65	611	448	26,7	Ludwigsburg
117	76	65	618	445	28,0	Rems-Murr-Kreis
683	435	64	602	448	25,5	Region Stuttgart
63	34	54	595	428	28,1	Stadtkreis Heilbronn
158	102	65	584	421	27,9	Landkreise Heilbronn
54	30	56	580	416	28,3	Hohenlohekreis
172	132	77	623	407	34,7	Schwäbisch Hall
102	62	61	513	377	26,5	Main-Tauber-Kreis
549	360	66	584	409	30,0	Region Heilbronn-Franken
43	29	67	659	432	34,4	Landkreise Heidenheim
156	118	76	609	411	32,5	Ostalbkreis
199	147	74	620	416	33,0	Region Ostwürttemberg
1 431	942	66	597	429	28,3	Regierungsbezirk Stuttgart
12	7	58	663	398	40,0	Stadtkreise Baden-Baden
37	22	59	539	380	29,5	Karlsruhe
133	83	62	611	421	31,1	Landkreise Karlsruhe
50	32	64	554	392	29,2	Rastatt
232	144	62	590	407	31,0	Region Mittlerer Oberrhein
33	20	61	595	479	19,5	Stadtkreise Heidelberg
75	41	55	521	401	23,0	Mannheim
73	47	64	529	387	26,8	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis
126	73	58	557	421	24,4	Rhein-Neckar-Kreis
307	181	59	546	414	24,1	Region Rhein-Neckar ¹⁾
56	38	68	572	412	28,0	Stadtkreis Pforzheim
73	53	73	627	426	32,1	Landkreise Calw
94	64	68	647	433	33,1	Enzkreis
58	38	66	576	377	34,5	Freudenstadt
281	193	69	612	415	32,1	Region Nordschwarzwald
820	518	63	581	413	29,0	Regierungsbezirk Karlsruhe

Noch: **13. Empfänger von Miet- und Lastenzuschuss in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2008**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Mietzuschuss					
	Emp- fänger insgesamt	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge		Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete	Durchschnittliche berücksichti- gungsfähige monatliche Miete	Die tatsächliche Miete überschreitet die berücksichti- gungsfähige Miete um ...
Anzahl		%	EUR		%	
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	2 159	1 189	55	414	358	13,5
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	932	579	62	408	346	15,2
Emmendingen	872	511	59	410	350	14,6
Ortenaukreis	2 525	1 425	56	366	315	13,9
Region Südlicher Oberrhein	6 488	3 704	57	394	338	14,1
Landkreise						
Rottweil	448	246	55	342	299	12,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	617	371	60	352	304	13,6
Tuttlingen	433	258	60	362	310	14,4
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 498	875	58	352	304	13,5
Landkreise						
Konstanz	1 260	761	60	405	346	14,6
Lörrach	863	433	50	371	325	12,4
Waldshut	663	388	59	348	300	13,8
Region Hochrhein-Bodensee	2 786	1 582	57	381	329	13,7
Regierungsbezirk Freiburg	10 772	6 161	57	385	331	13,9
Landkreise						
Reutlingen	1 167	544	47	351	308	12,3
Tübingen	1 183	554	47	383	337	12,0
Zollernalbkreis	638	354	55	346	300	13,3
Region Neckar-Alb	2 988	1 452	49	363	318	12,4
Stadtkreis						
Ulm	765	331	43	352	315	10,5
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	416	255	61	374	327	12,6
Biberach	761	345	45	336	298	11,3
Region Donau-Iller ¹⁾	1 942	931	48	350	311	11,3
Landkreise						
Bodenseekreis	1 002	583	58	380	318	16,3
Ravensburg	1 611	826	51	363	317	12,7
Sigmaringen	590	289	49	336	299	11,0
Region Bodensee-Oberschwaben	3 203	1 698	53	363	314	13,6
Regierungsbezirk Tübingen	8 133	4 081	50	360	315	12,6
Baden-Württemberg	48 126	26 417	55	380	330	13,2

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

mit Überschreitung der anerkannten Wohnkosten

Lastenzuschuss						Kreis Region Regierungsbezirk Land
Emp- fänger insgesamt	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge		Durchschnittliche tatsächliche monatliche Belastung	Durchschnittliche berücksichti- gungsfähige monatliche Belastung	Die tatsächliche Miete überschreitet die berücksichti- gungsfähige Belastung um ...	
Anzahl	%		EUR		%	
88	53	60	592	464	21,6	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
73	44	60	621	474	23,7	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
80	54	68	611	435	28,8	Emmendingen
189	121	64	582	400	31,3	Ortenaukreis
430	272	63	596	432	27,5	Region Südlicher Oberrhein
72	46	64	610	429	29,7	Landkreise Rottweil
39	28	72	593	427	28,0	Schwarzwald-Baar-Kreis
65	44	68	652	475	27,1	Tuttlingen
176	118	67	622	446	28,3	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
77	51	66	537	382	28,9	Landkreise Konstanz
48	31	65	584	446	23,6	Lörrach
50	35	70	613	404	34,1	Waldshut
175	117	67	572	406	29,0	Region Hochrhein-Bodensee
781	507	65	597	429	28,0	Regierungsbezirk Freiburg
88	51	58	496	379	23,6	Landkreise Reutlingen
85	57	67	659	484	26,6	Tübingen
119	93	78	653	436	33,2	Zollernalbkreis
292	201	69	607	433	28,8	Region Neckar-Alb
29	20	69	567	417	26,5	Stadtkreis Ulm
70	47	67	534	367	31,3	Landkreise Alb-Donau-Kreis
86	57	66	562	389	30,8	Biberach
185	124	67	552	385	30,3	Region Donau-Iller ¹⁾
55	38	69	536	390	27,2	Landkreise Bodenseekreis
131	84	64	535	383	28,4	Ravensburg
74	47	64	518	381	26,4	Sigmaringen
260	169	65	530	384	27,6	Region Bodensee-Oberschwaben
737	494	67	566	404	28,7	Regierungsbezirk Tübingen
3 769	2 461	65	588	420	28,6	Baden-Württemberg

14. Hauptmieter*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2008 nach durchschnittlicher monatlicher Quadratmetermiete, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung

Kreis Regierungsbezirk Land	Hauptmieter mit Bezug von Wohngeld			Davon in Wohnraum, der ... bezugsfertig geworden ist					
	ins- gesamt	davon in Wohnungen mit		bis 31.12.1965 mit		01.01.1966 - 31.12.1991 mit		01.01.1992 und später mit	
		Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung
Durchschnittliche monatliche Miete je m² Wohnfläche in EUR									
Region Stuttgart									
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	7,31	7,34	6,96	7,50	6,92	6,94	7,06	7,78	17,26
Landkreise									
Böblingen	6,86	6,88	5,73	6,35	5,12	6,77	5,30	7,49	7,57
Esslingen	6,69	6,73	5,69	6,41	5,35	6,58	6,02	7,46	8,05
Göppingen	5,74	5,80	4,73	5,58	4,65	5,67	5,63	6,37	2,75
Ludwigsburg	6,60	6,63	5,93	6,24	5,55	6,59	7,20	7,32	8,28
Rems-Murr-Kreis	6,39	6,47	5,39	5,96	5,14	6,34	5,78	7,30	6,88
Region Heilbronn-Franken									
Stadtkreis									
Heilbronn	6,14	6,16	5,90	5,98	5,58	6,09	6,65	6,89	6,77
Landkreise									
Heilbronn	5,73	5,78	4,26	5,30	4,17	5,57	5,04	6,21	–
Hohenlohekreis	5,57	5,65	4,24	5,27	3,85	5,28	5,10	5,94	6,47
Schwäbisch Hall	5,12	5,15	3,74	4,77	3,67	5,13	3,88	5,45	4,35
Main-Tauber-Kreis	4,89	4,94	3,56	4,77	3,56	4,74	–	5,50	–
Region Ostwürttemberg									
Landkreise									
Heidenheim	5,60	5,59	5,64	5,50	5,67	5,28	5,29	5,89	6,08
Ostalbkreis	5,54	5,57	4,90	5,34	4,88	5,39	5,15	6,09	–
Regierungsbezirk Stuttgart	6,24	6,27	5,61	6,11	5,49	6,14	5,95	6,67	7,14
Region Mittlerer Oberrhein									
Stadtkreise									
Baden-Baden	6,22	6,20	8,25	5,96	7,52	6,62	12,25	6,34	–
Karlsruhe	6,24	6,29	5,03	6,19	4,95	6,28	4,84	6,92	9,86
Landkreise									
Karlsruhe	5,84	5,86	4,97	5,50	5,05	5,78	3,56	6,25	6,07
Rastatt	5,71	5,72	4,67	5,50	4,73	5,56	3,40	6,38	5,73
Region Rhein-Neckar ¹⁾									
Stadtkreise									
Heidelberg	7,13	7,18	5,96	6,95	5,96	7,09	5,68	8,01	7,24
Mannheim	6,67	6,72	5,97	6,51	5,90	6,82	7,15	7,35	9,60
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	5,07	5,11	4,03	4,89	3,96	4,88	4,40	5,46	–
Rhein-Neckar-Kreis	6,38	6,41	5,18	6,07	4,89	6,23	5,98	7,08	7,59
Region Nordschwarzwald									
Stadtkreis									
Pforzheim	6,05	6,08	5,09	5,91	5,24	6,01	3,69	6,82	–
Landkreise									
Calw	5,71	5,73	4,45	5,43	4,37	5,70	4,97	6,18	–
Enzkreis	5,71	5,76	4,68	5,50	4,31	5,52	6,25	6,40	5,02
Freudenstadt	5,44	5,49	3,72	5,23	3,41	5,40	4,10	5,84	6,39
Regierungsbezirk Karlsruhe	6,17	6,20	5,31	6,07	5,23	6,10	5,43	6,62	7,01

Noch: **14. Hauptmieter*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2008 nach durchschnittlicher monatlicher Quadratmetermiete, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung**

Kreis Regierungsbezirk Land	Hauptmieter mit Bezug von Wohngeld			Davon in Wohnraum, der ... bezugsfertig geworden ist					
	ins- gesamt	davon in Wohnungen mit		bis 31.12.1965 mit		01.01.1966 - 31.12.1991 mit		01.01.1992 und später mit	
		Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung
	Durchschnittliche monatliche Miete je m² Wohnfläche in EUR								
Region Südlicher Oberrhein									
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	7,22	7,24	6,63	7,23	6,56	6,92	8,50	7,85	7,80
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	6,27	6,28	5,62	5,89	5,58	6,13	5,70	6,70	—
Emmendingen	6,03	6,06	4,62	5,67	4,42	6,04	4,79	6,49	5,80
Ortenaukreis	5,40	5,42	4,61	5,11	4,34	5,30	6,67	6,04	6,63
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg									
Landkreise									
Rottweil	5,08	5,11	3,75	4,56	3,83	5,07	2,94	5,87	—
Schwarzwald-Baar-Kreis	5,49	5,52	4,12	5,26	4,11	5,46	4,22	6,21	—
Tuttlingen	5,44	5,46	4,70	5,26	4,70	5,25	—	5,92	—
Region Hochrhein-Bodensee									
Landkreise									
Konstanz	6,32	6,33	5,67	6,17	5,65	6,23	5,82	6,71	—
Lörrach	6,28	6,31	3,88	5,99	3,36	6,28	5,24	6,96	—
Waldshut	5,55	5,55	5,44	5,26	3,83	5,44	6,53	6,04	6,13
Regierungsbezirk Freiburg	6,05	6,07	5,28	5,79	5,17	5,96	5,92	6,59	6,10
Region Neckar-Alb									
Landkreise									
Reutlingen	5,96	5,98	5,21	5,70	5,06	5,87	5,82	6,56	7,55
Tübingen	6,95	6,97	6,29	7,08	6,11	6,74	6,99	7,20	4,42
Zollernalbkreis	5,33	5,36	4,58	4,85	4,44	5,33	5,13	5,85	6,10
Region Donau-Iller ¹⁾									
Stadtkreis									
Ulm	5,95	6,02	5,20	5,76	5,01	5,91	6,61	7,08	5,10
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	5,28	5,29	4,69	4,76	4,04	5,24	5,75	5,76	7,85
Biberach	5,09	5,14	3,67	4,58	3,43	4,97	4,18	5,65	6,58
Region Bodensee-Oberschwaben									
Landkreise									
Bodenseekreis	6,37	6,38	5,53	5,97	4,85	6,23	6,52	6,96	—
Ravensburg	5,85	5,90	4,53	5,57	4,43	5,70	5,29	6,39	—
Sigmaringen	4,94	4,98	3,23	4,59	2,90	4,86	—	5,46	5,83
Regierungsbezirk Tübingen	5,87	5,91	4,87	5,60	4,59	5,80	6,06	6,36	5,60
Baden-Württemberg									
	6,12	6,15	5,38	5,95	5,25	6,03	5,85	6,58	6,69

*) Einschließlich mietähnliche Nutzungsverhältnisse. – 1) Soweit Land Baden-Württemberg.